

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR KULTUS



Lehrplan

Geographie

Klassen 5–12

Allgemeinbildende Schulen

Schuljahr 1991/92

1-V SN
G-1(1991)

Georg-Eckert-Institut BS78



1 151 267 9

Georg-Eckert-Institut
für internationale
Schulbuchforschung
Braunschweig
Schulbuchbibliothek

5113685

Herausgeber: Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Druck: Union Druckerei Dresden GmbH

Lehrplan Geographie Klassen 5 bis 12

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Allgemeine Zielstellung für den Geographieunterricht	3
Hinweise für den Benutzer	4
Lehrplan Klasse 5	5
Lehrplan Klasse 6	9
Lehrplan Klasse 7	13
Lehrplan Leistungsklasse 7	16
Lehrplan Klasse 8	21
Lehrplan Klasse 9	25
Lehrplan Klasse 10	28
Lehrplan Klasse 11	31
Lehrplan Klasse 12	33

Vorbemerkungen

Für den Geographieunterricht der Klassen 5 bis 12 liegt hier ein neuer Lehrplan vor, der der Übergangssituation zwischen bisherigen und künftigen Schulstrukturen entspricht.

Der Rahmencharakter des Lehrplanes soll neue Anforderungen an die Planungstätigkeit des Lehrers und an die inhaltliche Ausgestaltung des Unterrichts deutlich machen. Er weist damit zugleich über das Schuljahr 1991/92 hinaus.

Mit diesem Lehrplan ist dem Lehrer sehr viel Freiraum, aber auch eine harte Verantwortung gegeben.

Stoffeinheiten können bei Bedarf ausgetauscht, schon behandelte nur kurz oder unter anderen Aspekten behandelt werden. Noch fehlende sind entsprechend der Bedingungen ergänzend einzuarbeiten.

Die Höchststundenzahlen haben Empfehlungscharakter und lassen dem Lehrer Stunden zur freien Verfügung.

2-V SN
G-1 (1991)

Allgemeine Zielstellung für den Geographieunterricht

Der Geographieunterricht zeigt dem Schüler Naturräume in ihrer Entwicklung, ihre Eigenart und ihren, durch den Menschen bedingten Wandel mit all seinen Folgeerscheinungen. Er trägt wesentlich dazu bei, die Beziehungen zwischen Mensch und Raum zu verdeutlichen sowie raumprägende Faktoren erkennen zu lassen.

Es werden natur-, wirtschafts-, kulturgeographische und historische Betrachtungsweisen vereinigt. Sie ermöglichen dem Schüler, die vielfältigen Raumstrukturen der Erde zu erkennen und die Welt als Ergebnis natur- und kulturgeographischer Faktoren und Prozesse zu betrachten. Da die meisten wirtschafts- und gesellschaftspolitischen Sachfragen auch als Raumfragen auftreten, ist es für den Schüler wichtig, diesbezüglich Zusammenhänge zu erkennen, Folgerungen abzuleiten. Regionale und thematische Geographie bedingen einander.

Mit dem Erkennen der großräumlichen Veränderungen und deren Ursachen wird der Schüler zum Denken in Zusammenhängen angeregt. Er erfaßt seine Umwelt vielseitig, entwickelt Verständnis für ökologische Probleme und sucht nach Möglichkeiten, sich selbst umweltgerecht zu verhalten.

Der Geographieunterricht geht von der Lebenswelt des Schülers als Grunderfahrungsraum aus.

Der Schüler lernt in altersgemäßer Form die Individualität des Raumes und daraus ableitbare Gesetzmäßigkeiten kennen. Durch die Behandlung ausgewählter Räume und Themen Deutschlands und seiner Nachbarländer werden dem Schüler raumprägende Kräfte sowie Vielfalt und Eigenheiten unseres Kontinents Europa erkennbar. Ziel ist es, Verständnis für die Zusammenarbeit innerhalb Europas anzubahnen.

Der Schüler erhält Einblicke in Eigenart und gegenseitige Abhängigkeit von Staaten unterschiedlicher Ausstattung, Entwicklung und Gesellschaftsordnung. Somit erzieht der Geographieunterricht auch zur Toleranz gegenüber anderen Kulturen und Religionen.

Der Schüler soll ein modernes geographisches Weltbild erhalten. Dabei ist es notwendig, in allen Altersstufen ein fundamentales topographisches Grundwissen auszubilden und den Schüler zu befähigen, geographische Methoden und Hilfsmittel in zunehmendem Maße selbständig anzuwenden. Besonders Augenmerk sollte dem Umgang mit der Karte gewidmet werden.

Exkursionen sind eine wichtige Unterrichtsmethode, das entdeckende Lernen anzubahnen.

In der Mittel- und Oberstufe ist die Selbsttätigkeit in den Vordergrund zu rücken. Analytische Tätigkeiten bilden eine Grundlage für forschendes Lernen in der Abiturstufe.

Hinweise für den Benutzer:

Die Lehrplaneinheiten enthalten Ziele, Inhalte und Hinweise.

ZIEL

INHALT

Hinweise

Ziel und Inhalt sind verbindlich:

Die Zielformulierungen haben den Charakter von Richtungsangaben. Der Lehrer ist verpflichtet, die Ziele energisch anzustreben.

Die Hinweise enthalten Anregungen und Beispiele zu den Lehrplaninhalten. Sie sind nicht verbindlich und stellen keine vollständige oder abgeschlossene Liste dar.

Der Lehrer kann auch andere Beispiele in den Unterricht einbringen.

Der Lehrer ist verpflichtet, dem Schüler sichere topographische Grundkenntnisse und Vorstellungen zu vermitteln.

Lehrplan Geographie Klasse 5

Vom Erfahrungsbereich des Schülers ausgehend, lassen sich Raumvorstellungen altersgemäß aufbauen. Der Schüler lernt, sich im Heimatland, in Deutschland und auf der Erde zu orientieren. Der selbständige Umgang mit ausgewählten geographischen Hilfsmitteln wird eingeführt. Unterrichtsgänge und Exkursionen im Heimatgebiet sollten den Lernprozeß unterstützen.

STOFFÜBERSICHT	54 Stunden
Lehrplaneinheit 1: Unser Planet Erde - Vorstellungen von der Vielfalt auf der Erde	10 Stunden
Lehrplaneinheit 2: Orientierungen in Deutschland	4 Stunden
Lehrplaneinheit 3: Raumentwicklung in Deutschland	28 Stunden
Lehrplaneinheit 4: Freistaat Sachsen - Land mit alten Traditionen	12 Stunden

Zusatzthemen:

Ausgewählte Deutsche Länder

Lehrplaneinheit 1:**Unser Planet Erde - Vorstellungen von der Vielfalt auf der Erde**

Orientierung auf der Erde	Kontinente und Ozeane, Weltraumbilder, Globus, Kugelgestalt, Atlas
Geographische Entdeckungen	Kolumbus, Marco Polo
Natur- und Kulturräume der Erde	Amazonasgebiet, Wüste Sahara, Polargebiete, Bevölkerung der Erde, Vielfalt der Völker, ausgewählte Länder der Erde
Europa - der Kontinent, auf dem wir leben	Orientierung, Lagebeziehungen, Gliederung, Zusammenarbeit

Lehrplaneinheit 2: Orientierungen in Deutschland

Quer durch Deutschland	Lage, administrative Gliederung, Gewässer, Siedlungen, Bevölkerung
Deutschland - früher und heute	Entwicklung Deutschlands bis zur Gegenwart, Nachbarstaaten, Hauptstadt Berlin, Regierungssitz Bonn
Vom Meer zu den Alpen	Naturräumliche Gliederung, Grob- skizze Tiefeland, Mittelgebirge, Raum Alpenvorland, Hochgebirge

Lehrplaneinheit 3: Raumentwicklung in Deutschland

Mensch und Natur im Küsten- und Tieflandsraum	Orientierung, topographischer Überblick
Küstengebiete	Gezeiten, Watt, Marschland, Sturmflut, Nord- und Ostsee, Küstenformen und Küstenveränderungen
Küste als Erholungsraum	Gefährdung des Naturraumes, Umweltschutz
Welthafen Hamburg	Handelsfunktion, Hafenanlagen, Wirtschaft im norddeutschen Raum, weitere Hafenstandorte (Rostock...)
Tieflandsgebiete	Oberflächenformen, Entstehung, naturgeographische Grundlagen für die Landwirtschaft
Bördegebiete	Ackerbaugebiete (Boden, Nutzpflanzen)
Wolfsburg - eine junge Stadt	Stadtentwicklung, Verkehrslage, Automobilindustrie, Auto und Umwelt

Mensch und Natur im Mittelgebirgsraum	Topographischer Überblick, Klima- und Pflanzenwelt, Gewässernetz Schwarzwald und Oberrheingraben (Merkmale, Entstehung) Schwäbische Alb - Kalk und Höhlen,
Niederrhein - Ruhr - Ballung	Überblick, Kohle als Energie- und Rohstoffbasis, Entstehung und Abbau der Steinkohle, Strukturwandel in der Industrie, Müll- und Abwässerbeseitigung für viele,
Landwirtschaft im Oberrheingraben	Natur- und kulturräumliche Ausstattung, Sonderkulturen (Obst- und Weinanbau), Auswirkungen der chemischen Industrie auf den Raum
Mensch und Natur im Hochgebirgsraum	
Alpen und Alpenvorland	Merkmale und Grobgliederung des Hochgebirges, Höhenstufen in den Alpen, Gletscher
Erholungsraum	Vom Bauerndorf zum Fremdenverkehrsort, Massentourismus, Landschaftsschutz, Ferien am Bodensee
Industrie- und Agrarräume	München - zwischen Olympiagelände und Oktoberfest Grünlandwirtschaft im Allgäu
Deutschland als Wirtschaftsraum	Wirtschaftsräumliche Gliederung, Verdichtungsräume, Agrarräume, Bodenschätze und Bergbau, Verkehrswege
Lehrplaneinheit 4:	
Freistaat Sachsen - Land mit alten Traditionen	
Überblick	Räumliche Einordnung in Deutschland, Gliederung, Einordnung des Heimatraumes, Geschichte Sachsens
Naturräume Sachsens	Naturräumliche Gliederung, Gewässernetz, naturgeographische Grundlagen (Klima, Boden, Relief), Wetterbeobachtungen
Wirtschaftsräume	
Westsachsen	Reise durch das Vogtland, Erzgebirge - vom Spielzeugland zur Industrieregion, Fahrzeugbau zwischen Zwickau und Chemnitz, Messe- und Handelsstadt, Leipzig, Braunkohle und Landwirtschaft

Elbegebiet	Landeshauptstadt Dresden, eine Elbfahrt von Pirna nach Torgau
Ostsachsen	Bautzen - Stadt mit zwei Namen (Sorben), Waggonbau Görlitz, Baut- zen, Niesky und Textilindustrie Zittau
Tourismus und Verkehr in Sachsen	Verkehrswege auf dem Land, dem Wasser und in der Luft Verkehrsknotenpunkt Leipzig Skifahren in Oberwiesenthal Kulturstadt Dresden, vom Lausitzer Bergland ins Zittauer Gebirge,
Natur- und Umweltschutz in Sachsen	Meißen- Trauer um eine alte Stadt, Bergbau und Umweltfolgen, Sanierung obere Elbe, Waldsterben ohne Ende?

Zusatzthemen:**Ausgewählte Deutsche Länder (Auswahl)**

Thüringen - das grüne Herz Deutschlands

Niedersachsen - Land zwischen Nordseeküste und Harz

Baden-Württemberg - vielgestaltiges Land im Südwesten Deutsch-
lands

Hessen - Wirtschaft und Bevölkerung

Bayern - Fortschritt und Tradition

Lehrplan Geographie Klasse 6

Durch die Erarbeitung topographischer Kenntnisse erwirbt der Schüler das nötige Orientierungswissen, um den in natur- und kulturgeographischer Hinsicht vielgestaltigen Kontinent erfassen zu können. Bei der Behandlung ausgewählter Räume in Europa wird sowohl deren Individualität als auch den dabei ableitbaren allgemeingeographischen Gesetzmäßigkeiten Rechnung getragen. Durch die Beschäftigung mit den Lebensbedingungen in europäischen Staaten wird beim Schüler Verständnis für deren Probleme geweckt. Ebenso wird auch das Verständnis für die Notwendigkeit der Zusammenarbeit und Verflechtung innerhalb Europas gefördert.

STOFFÜBERSICHT	54 Stunden
Lehrplaneinheit 1: Europa - unser Kontinent im Überblick	8 Stunden
Lehrplaneinheit 2: Besonderheiten des Klimas und der Oberfläche Nordeuropas	8 Stunden
Lehrplaneinheit 3: Westeuropa - Konzentration von Bevölkerung und Wirtschaft	10 Stunden
Lehrplaneinheit 4: In den Alpen	8 Stunden
Lehrplaneinheit 5: Die südeuropäischen Mittelmeerländer	8 Stunden
Lehrplaneinheit 6: Unsere Nachbarn in Ostmitteleuropa, Osteuropa und Südosteuropa	10 Stunden
Lehrplaneinheit 7: Europa im Wandel	2 Stunden

Lehrplaneinheit 1: Europa - unser Kontinent im Überblick

Orientierung in Europa	Vertiefung des Orientierungswissens Hinweis auf Zeitzonen, Lage, Grenzen, Osteuropa, Ausdehnung bis zum Ural
Naturräumliche Gliederung	Großräume mit wichtigen Gebirgen, Tiefländern und Flüssen, umgebende Meere
Staatliche Gliederung	Staaten und Hauptstädte
Vielfalt des europäischen Klimas	Vielfalt des europäischen Klimas

**Lehrplaneinheit 2:
Besonderheiten des Klimas und der Oberfläche Nordeuropas**

Nordeuropa im Überblick	Staatliche Gliederung
Landschaftsüberblick, Ent- stehung	Fjorde, Fjell, Schären, Seenplatte, Vereisung, Abschmelzung, Hebungs- vorgänge, eiszeitliche Ausräumungs- und Ab- lagerungsgebiete
Klimatische Verhältnisse	Polarzonen, Polarnacht, Golfstrom, Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt
Wirtschaftliche Ver- flechtungen mit Mittel- europa	Einzelthemen: Holz aus Finnland Erdöl und Erdgas aus der Nordsee, Fischfang im Nordatlantik
Zusatzthema: Ausblick auf die arktischen Gebiete	Natur und Mensch

**Lehrplaneinheit 3:
Westeuropa - Konzentration von Bevölkerung und Wirtschaft**

Westeuropa im Überblick	Topographische Orientierung, Staaten (Lage, Größe, Haupt- städte), Kanalprojekt, klimatische Verhältnisse
Großbritannien	
natur- und kultur- geographischer Über- blick	London - Hauptstadt des Vereinig- ten Königreiches
Mittelengland - ein industrieller Kernraum	Frühe Industrialisierung, Struk- turwandel
Frankreich	
Paris - Zentrum des Landes	Paris als Weltstadt, Übergewicht der Metropole

Industrie- und Agrar-
räume im Überblick

Industrieerzeugnisse und Anbau-
produkte, Handelsbeziehungen

Zusatzthema:

Die Niederländer im Kampf
mit dem Wasser

Lehrplaneinheit 4: In den Alpen

Topographischer Überblick

Alpenländer, Gewässer

Die Verkehrswege über die
Alpen

Wichtige Alpenübergänge

Die Wirtschaft im Wandel

Bergbauernwirtschaft, Almwirt-
schaft, Energiegewinnung
Massentourismus, Landschafts-
schutz

Zusatzthema:

Lawinengefahr in den Alpen

Lehrplaneinheit 5: Die Südeuropäischen Mittelmeerländer

Allgemeine Orientierung
im Mittelmeerraum

Staaten, Hauptstädte, Gebirge,
Flüsse, Teile des Mittelmeeres,
Inseln und Halbinseln

Klima und Vegetation

Merkmale von Klima und Vegetation,
typische Kulturpflanzen, Folgen des
Waldraubes, Karstlandschaften

Am Beispiel eines ausge-
wählten Landes:

Wirtschaftsentwicklung

Unterschiedlich entwickelte Räume

Fremdenverkehr

Sehenswürdigkeiten, Veränderungen
durch den Fremdenverkehr an Bei-
spielen

Vulkanismus und Erdbeben
im Mittelmeerraum

Erscheinungsbild, Auswirkungen auf
Mensch und Räume, Hilfsmaßnahmen

Lehrplaneinheit 6:

Unsere Nachbarn in Ostmitteleuropa, Osteuropa und Südosteuropa

Allgemeine Orientierung

Staaten, Hauptstädte, Gebirge,
Flüsse, Großlandschaften, slawi-
sche Völker

Polen - Nachbar im Osten

Landwirtschaft in Polen - Privat-
wirtschaft und Genossenschaften

CSFR - Heimat der
Tschechen und Slowaken

Fremdenverkehr, Hauptstadt Prag,
Umweltprobleme im Erzgebirgsraum
(Nordböhmen)

Länder an der Donau

Donau als Verkehrsweg, Landschaften an der Donau, Bilder aus Rumänien, Jugoslawien - ein Vielvölkerstaat

Lehrplaneinheit 7: Europa im Wandel

Wirtschaftliche und politische Zusammenarbeit in der EG

Raumentwicklung, Zusammenarbeit im Umweltschutz, Raumfahrt u.a. Verflechtung der Staaten - "Gemeinsames Haus Europa"

Lehrplan Geographie Klasse 7

Mit dem Gradnetz der Erde lernt der Schüler ein unentbehrliches Mittel kennen, Lage- und Entfernungsbestimmungen genau vornehmen, Koordinaten von Orten und Gebieten auf Karten unterschiedlichen Maßstabes ermitteln und Zeitunterschiede auf der Erde feststellen und berechnen zu können. Der Schüler lernt die Bestrahlung der Erde durch die Sonne, die Bewegungen der Erde sowie die Bedeutung der Stellung der Erdachse kennen. Weiterhin werden wesentliche Voraussetzungen für das Verständnis charakteristischer Merkmale des Klimas, der Vegetation und der zwischen ihnen bestehenden Zusammenhänge am Beispiel Asiens geschaffen. Von diesem Kontinent eignet sich der Schüler Wissen an über seine gigantischen Ausmaße, über seine Milliardenbevölkerung, seine Landschaftsvielfalt und deren Entstehung sowie über seine Traditionen, Kulturen und Religionen. Er lernt das Leben der Menschen in bestimmten Natur- und Wirtschaftsräumen kennen.

STOFFÜBERSICHT 54 Stunden

Lehrplaneinheit 1:
Das Gradnetz, die Zeitzonen und die
Beleuchtungszonen der Erde 10 Stunden

Lehrplaneinheit 2:
Asien - der größte Kontinent unserer Erde 13 Stunden

Lehrplaneinheit 3:
Ausgewählte Natur- und Wirtschaftsräume 23 Stunden

Lehrplaneinheit 4:
Japan - eine führende Wirtschaftsmacht trotz
ungünstiger Naturlausstattung 8 Stunden

Lehrplaneinheit 1:**Das Gradnetz, die Zeitzonen und die Beleuchtungszonen der Erde**

Das Gradnetz	Einteilung der Erde auf Karten und auf dem Globus, Ortsbestimmungen, Berechnung von Gebietsausdehnungen
Die Zeit- und Beleuchtungszonen	Bestrahlung der Erde durch die Sonne, Bewegung der Erde, Mitteleuropäische Zeit (MEZ), Zeitbestimmungen, Berechnen von Zeitunterschieden

Lehrplaneinheit 2:**Asien - der größte Kontinent unserer Erde**

Asien im Überblick	Topographische Orientierung, Länder, Hauptstädte, starke Gliederung, Oberflächenbetrachtung, geologischer Bau, Klima, Vegetation
Zwei Platten stoßen zusammen	Himalaja und japanische Inseln - ihre Entstehung

Lehrplaneinheit 3:**Ausgewählte Natur- und Wirtschaftsräume**

Sibirien - eine Schatzkammer im Eis	topographische Orientierung, naturgeographische Verhältnisse, die BAM, ein TPK (Territorialer Produktionskomplex)
Mittelasien	Wüsten und Hochgebirge
China - ein Milliardenvolk	Kulturhistorische Entwicklung, Bevölkerungsproblematik, außertropischer Monsun, Monsunklima, Lösungsversuche der Probleme im Industrie- und Agrarbereich in verschiedenen Großlandschaften wie Große Ebene Rotes Becken Tarimbecken Himalaja - Hochland von Tibet
Indien - ein Land krasser Gegensätze	Traditionen und religiöse Besonderheiten (Kastenwesen und Besitzverhältnisse), natürliche Grundlage der Landwirtschaft, Entwicklung durch Industrialisierung, Hungerhilfe, Hilfe zur Selbsthilfe

Golfregion

Topographische Orientierung,
historische Entwicklung (Meso-
potamien), Wiege von 3 Welt-
religionen, Erdölwirtschaft,
aktuelle Bezüge

Lehrplaneinheit 4:

**Japan - eine führende Wirtschaftsmacht trotz ungünstiger
Naturausstattung**

Inselland

Topographische Orientierung,
naturgeographische Verhält-
nisse

Ernährung

Landwirtschaft und Fischerei

"Geheimnisse" des
japanischen Erfolges

Spitzenleistungen in der Industrie,
Ballungsräume,
traditionelle und moderne Lebens-
formen

Lehrplan Geographie, Leistungsklasse 7

Der vorliegende Lehrplan geht von 30 Jahresstunden aus. Zu beachten ist, daß regionale und globale Betrachtungsweisen sich bedingen, dem Schüler physisch-geographische Sachverhalte vermittelt werden, der Schüler in die Lage versetzt wird, Mensch-Raum-Beziehungen zu erfassen und auf veränderte Bedingungen anzuwenden, der Schüler ökologische Einsichten gewinnt und sich bewußt mit Problemen der Umwelt auseinandersetzt.

Geographie leistet als universelle Wissenschaft einen wichtigen Beitrag zu einer breiten Allgemeinbildung. Das Fach vermittelt in spezifischen und fachübergreifenden Formen ein fundiertes Wissen über die Erde, ihre Natur- und Lebensräume. Es befähigt den Schüler zum Erwerb topographischer Kenntnisse, die erst den Umgang zum Beispiel mit den Medien im täglichen Leben, in der Weltpolitik ermöglichen. Die Erziehung zum umweltbewußten Verhalten ist ein wesentlicher Aspekt des Faches.

In einer Zeit, in der sich in Europa grundlegende Veränderungen vollziehen, in der globale Probleme sich immer stärker akzentuieren, gewinnt das Fach Geographie für die Vermittlung von Kenntnissen und Einsichten, die zum Erfassen wesentlicher Beziehungen zwischen Mensch und Raum notwendig sind, an Bedeutung.

Die Könnens- und Erziehungsziele des Faches Erdkunde sind im Vorwort des Lehrplanes der Klassen 5 - 12 dargestellt. Sie sind auch für den Unterricht in der Leistungsklasse 7 verbindlich. Dem Fachlehrer obliegt es in eigener Verantwortung, die Ziele und Inhalte entsprechend dieser Niveaustufe umzusetzen.

STOFFÜBERSICHT	30 Stunden
Lehrplaneinheit 1: Gradnetz, Zeitzonen, Beleuchtungszonen	5 Stunden
Lehrplaneinheit 2: Asien, der größte Kontinent der Erde	6 Stunden
Lehrplaneinheit 3: Ausgewählte geographische Räume im Kontinent Asien	13 Stunden
3.1. Sibirien und der Ferne Osten der Sowjetunion	3 Stunden
3.2. China, das bevölkerungsreichste Land der Erde	4 Stunden
3.3. Vorderindien - Subkontinent zwischen Tradition und Fortschritt	4 Stunden
3.4. Die Golfregion	2 Stunden

**Lehrplaneinheit 4:
Japan, eine führende Wirtschaftsmacht trotz
ungünstiger Naturlausstattung**

3 Stunden

Es stehen im Schuljahr 3 Stunden für die Ermittlung bzw. Überprüfung der Schülerleistungen zur Verfügung.

Lehrplaneinheit 1:**Gradnetz, Zeitzonen, Beleuchtungszonen**

Der Schüler lernt, daß mit Hilfe des Gradnetzes eine genaue Orientierung auf der Erde möglich ist und daß sich Zeitunterschiede feststellen und berechnen lassen.

Die Kenntnis der Beleuchtungszonen der Erde schafft eine wesentliche Voraussetzung für das Verständnis von Klima- und Vegetationszonen.

Das Gradnetz	Aufbau; Äquator, Pole, Nullmeridian Ortsbestimmung geographischer Objekte
Die Zeitzonen	Rotation, wahre Ortszeit, Zeit- zonen, Datumsgrenze
Die Beleuchtungszonen	unterschiedliche Erwärmung der Erdoberfläche (Tropen, gemäßigte Zone, Polarzone) Revolution - Entstehung von Jahreszeiten Wendekreise, Polarkreise

Lehrplaneinheit 2:**Asien, der größte Kontinent der Erde**

Der Schüler eignet sich Kenntnisse zu physisch-geographischen Sachverhalten im Überblick an und erarbeitet sich sichere topographische Grundvorstellungen zu Asien.

Er lernt die Gliederung des Erdkörpers kennen und begreift die Plattenbewegungen als Ursache für tektonische Vorgänge.

Einführender Überblick	Lage, Größe, Grenzen, umgebende Meere Inselgruppen, Halbinseln Staaten und Bevölkerung
Relief und Gewässernetz	Gliederung in Tiefländer, Gebirge, Hochländer, Becken Abflußverhältnisse
Gliederung des Erdkörpers und die Entstehung des Himalayas und der Japanischen Inseln auf der Grundlage der Platten- tektonik	Schalenaufbau der Erde Plattengliederung und -bewegung Subduktionsprozesse: Faltengebirgsbildung eurasiatischer Faltengebirgs- gürtel vulkanische Inselketten Tiefseegräben, Erdbeben

Lehrplaneinheit 3: Ausgewählte geographische Räume im Kontinent Asien

3.1. Sibirien und der Ferne Osten der Sowjetunion

Am Beispiel Sibirien erkennt der Schüler, wie extreme Naturbedingungen die Erschließung und Gestaltung eines Raumes erschwerend beeinflussen.

Er erfährt, daß mit der industriellen Erschließung gravierende Belastungen der Umwelt auftreten.

Klima und Vegetation

West-Ost-Veränderungen des Klimas und ihre Ursachen (Kontinentalität)
Tundra und Taiga als typische Vegetationszonen
Vereisungsdauer der sibirischen Ströme
Dauerfrostboden

Erschließung des geographischen Raumes unter extremen Bedingungen

Entwicklung der Siedlungs-, Bevölkerungs- und Verkehrsstruktur (Transsibirische Eisenbahn, Nördlicher Seeweg, BAM)

natürliche Reichtümer (Bodenschätze, Holz, Wasserkraft)

Industrielle Erschließung

südliche Eisenbahnschneise; TPK
ökologische Belastungen durch industrielle Abprodukte (holzverarbeitende Industrie an Angara und Baikal, Braunkohlekraftwerke bei Kansk-Atschinsk) und durch Raubbau am Wald (fehlende Wiederaufforstung und Waldbrände)

3.2. China - bevölkerungsreichstes Land der Erde

Die Darstellung der vielfältigen Naturbedingungen und der gesellschaftlichen Entwicklungsprozesse vermittelt dem Schüler Kenntnisse und Einsichten darüber, wie China eigene Wege zur Entwicklung seiner Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung beschreitet.

Vielfältige Naturbedingungen

Schwerpunkt Huanghe (Fluglöß, Schwemmlöß, Große Ebene - Hauptagrargebiet)

Wachstum und Verteilung der Bevölkerung und die Versorgung mit Nahrungsmitteln

Geburtenregelung
Volkskommunen,
2-Ebenen-Bewirtschaftung,
industrielle Kleinproduktion

Industrie und Verkehr im Wandel

Mandschurei (Bergbau, Grundstoffindustrie)
Peking, Shanghai, Kanton

3.3. Vorderindien - Subkontinent zwischen Tradition und Fortschritt

Der Schüler soll erkennen, wie sich traditionelle Strukturen und rasches Bevölkerungswachstum hemmend auf die ökonomische und soziale Entwicklung der Region auswirken.

Bei der Darstellung des Monsunklimas wird der Zusammenhang zwischen natürlichen Bedingungen und landwirtschaftlicher Produktion verdeutlicht.

Mit der Behandlung des Staates Indien sind Interesse und Verständnis für die Probleme der Entwicklungsländer zu wecken.

Klimatische Verhältnisse und Relief

Monsunklima (Zirkulation, Stau- und Schattenbereiche)
natürliche Grundlagen der Landwirtschaft

Bevölkerungsentwicklung und Tradition

Folgen des Kolonialismus
Besitzverhältnisse
Religionen
Kastensystem

Indien - Entwicklungsland voller Widersprüche

die Grüne Revolution und ihre Auswirkungen
wirtschaftliche Entwicklung durch Industrialisierung

3.4. Die Golfregion

Der Schüler soll erkennen, wie eine Region, die durch den Rohstoff Erdöl beherrscht wird, sich in ihren ökonomischen und traditionellen Strukturen verändert.

Mit der Darstellung der globalen Bedeutung des Rohstoffes Erdöl soll Interesse und Verständnis für die politischen Entwicklungen in dieser Region geweckt werden.

Erdöl

Entstehung, Lagerstätten, Förderung

Die Bedeutung des Öls für die Region und die Welt

politische, ökonomische und soziale Veränderungen in der Region
die politischen Probleme des Erdölwelthandels

Lehrplaneinheit 4:

Japan - eine führende Wirtschaftsmacht trotz ungünstiger Naturlausstattung

Inselland

Topographische Orientierung, naturgeographische Verhältnisse

Ernährung

Landwirtschaft und Fischerei

"Geheimnisse des japanischen Erfolges

Spitzenleistungen in der Industrie, Ballungsräume, traditionelle und moderne Lebensformen

Lehrplan Geographie Klasse 8

Die bisherige Behandlung der Erdteile Europa und Asien wird ergänzt bzw. abgeschlossen mit der Naturraum- und Wirtschaftsbetrachtung einiger Gebiete Afrikas, Amerikas und Australiens. Der Schüler erhält ebenfalls Kenntnisse über die beiden Polargebiete unserer Erde. Bisher erworbenes Wissen über Klima und Vegetation wird in einer zusammenfassenden Betrachtung vertieft und gefestigt.

Mit der Behandlung der USA und der UdSSR lernt der Schüler zwei Großmächte kennen. Durch die Gegenüberstellung der beiden Staaten erfaßt der Schüler die Unterschiede hinsichtlich der Lage, der Naturraumstruktur, der industriellen und landwirtschaftlichen Entwicklung. Er erhält einen Einblick in das Leben der Menschen in den Entwicklungsländern, lernt deren Probleme kennen und verstehen.

STOFFÜBERSICHT 54 Stunden

Lehrplaneinheit 1:
Ausgewählte Natur- und Wirtschaftsräume
im Trockengürtel 6 Stunden

Lehrplaneinheit 2:
Ausgewählte Natur- und Wirtschaftsräume
im tropischen Regenwald 6 Stunden

Lehrplaneinheit 3:
Probleme der Entwicklungsländer 8 Stunden

Lehrplaneinheit 4:
Die Polargebiete als Natur- und Wirtschafts-
räume 2 Stunden

Lehrplaneinheit 5:
Zusammenfassung der Klima- und Vegetations-
zonen der Erde 6 Stunden

Lehrplaneinheit 6:
USA und UdSSR - zwei Großmächte 20 Stunden

Lehrplaneinheit 7:
Orientierender Überblick:
Bevölkerung, Staaten, Kontinente, Kulturerdteile 6 Stunden

**Lehrplaneinheit 1:
Ausgewählte Natur- und Wirtschaftsräume im Trockengürtel**

Lage und Verbreitung der
Trockengebiete auf der
Erde

Passatklima,
Binnen-, Küsten- und Wendekreis-
wüsten

Das Leben der Menschen
mit der Trockenheit

Die Sahara,
Oasen - Wasser in der Wüste,
das Leben der Nomaden früher
und heute,
die ägyptische Niloase im Wandel
der Zeiten,
die Sahelzone - ökologisch ge-
fährdet

Vergleich von Trockengebieten in den Tropen und Außertropen

**Lehrplaneinheit 2:
Ausgewählte Natur- und Wirtschaftsräume im tropischen Regen-
wald**

Der tropische Regenwald

Äquatorialklima,
Artenvielfalt von Pflanzen- und
Tierwelt,
ein Tag im tropischen Regenwald,
Verbreitung auf der Erde

Amazonien

Das Leben der Indianer in einem
Urwalddorf - Feldbau
Brandrodung
Holzgewinnung
Bergbau
Zerstörung, Raubbau
Auf einer Kaffeeplantage in
Brasilien

Lehrplaneinheit 3: Probleme der Entwicklungsländer

Nord-Süd-Gefälle

Bevölkerungsentwicklung, Merk-
male der Unterentwicklung

Regionale Unterschiede

Beispiele:
Peru, Äthiopien
Entwicklungsprobleme:
Nahrung, Arbeit, Handel, Umwelt,
Frieden, Entwicklungshilfen

Lehrplaneinheit 4: Die Polargebiete als Natur- und Wirtschaftsräume

Bereiche von Arktis
und Antarktis

Unterschiede,
Klima- und Beleuchtungsverhält-
nisse, Pflanzen- und Tierwelt,
Expeditionen zu den beiden
Polen damals - Polarforschung
heute,
das Leben der Eskimos auf Grön-
land früher und heute

Lehrplaneinheit 5: Zusammenfassung der Klima- und Vegetationszonen der Erde

Nord-Süd-Abfolge der
Klimazonen

Nordhalbkugel, Südhalbkugel,
Meeresluftmassen und Meeres-
strömungen beeinflussen das
Klima

Vegetation als Folge des
Klimas

Nord-Süd-Abfolge,
Veränderungen von West nach Ost,
Höhenstufen der Vegetation in den
Tropen und Außertropen

Lehrplaneinheit 6: USA und UdSSR - zwei Großmächte

Die USA

Topographische Orientierung,
Naturausstattung,
Großlandschaften,
Bevölkerung und Bevölkerungs-
verteilung

Industriegebiete

Voraussetzungen für die Industria-
lisierung,
die Ballungszentren an den Großen
Seen, im Westen und am Golf von
Mexiko

Agrarräume

Auf einer Farm im Mittleren Westen,
Viehfarm bei Los Angeles,
Überproduktion,
Probleme der Indianer

Die UdSSR

Historische Entwicklung,
Vielvölkerstaat,
Bevölkerung und Bevölkerungsver-
teilung,
klimatische Bedingungen,
Großlandschaften

Industrie

Bodenschatzvorkommen,
Industriezentren, Großprojekte

Landwirtschaft

Verbreitung der Böden, Anbaugelände, Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen in den Städten und Dörfern, Perestroika, Glasnost

Vergleich USA - UdSSR

Lage, Klima, Bodenschätze, weltwirtschaftliche Bedeutung

Lehrplaneinheit 7:

Orientierender Überblick:

Bevölkerung, Staaten, Kontinente, Kulturerdteile

Bevölkerung

Verteilung, Sprachen, Religionen, historische und traditionelle Besonderheiten,

Länder

unterschiedliche Entwicklungen,

Kontinente und Kulturerdteile

Orient, Ostasien, Australien, Anglo- und Lateinamerika.
Eine Reise durch Afrika.

Lehrplan Geographie Klasse 9

Auf der Grundlage von bisher erworbenem regionalgeographischen Wissen und fachspezifischen Können erwirbt der Schüler einen Überblick über den Naturraum Erde und die Beeinflussung durch den Menschen. Der Schüler festigt, erweitert und systematisiert dabei sein Wissen über die räumliche Ausdehnung, die Raumstrukturen und -prozesse des Naturraums der Erde (Geosphäre). Im Zusammenhang entwickelt der Schüler die Fähigkeit weiter, derartige Strukturen, Prozesse und deren Ursachen selbstständig zu erkennen.

Dabei dringt der Schüler auch in globale Probleme ein. Er erkennt tiefgründiger die Notwendigkeit von Natur- und Umweltschutz und wird angeregt, sich dafür einzusetzen.

STOFFÜBERSICHT	30 Stunden
Lehrplaneinheit 1: Entwicklungsgeschichte der Erde	3 Stunden
Lehrplaneinheit 2: Grundprozesse in der Atmosphäre	7 Stunden
Lehrplaneinheit 3: Hydrosphäre	4 Stunden
Lehrplaneinheit 4: Grundvorgänge in der Lithosphäre	9 Stunden
Lehrplaneinheit 5: Boden - Lebensraum und Nährstoffquelle	3 Stunden
Lehrplaneinheit 6: Die Vegetation der Erde	4 Stunden
Zusatzthema: Exkursion ins Heimatgebiet	

Lehrplaneinheit 1: Entwicklungsgeschichte der ErdeDie Erde wird Lebens-
raumEntstehung der Erde (Hypothesen),
erdgeschichtliche Entwicklung,
Geosphäre als natürliche Umwelt,
die Sphären der Erde,
Gefährdung der Umwelt durch die
menschliche Tätigkeit**Lehrplaneinheit 2: Grundprozesse in der Atmosphäre**Merkmale und Eigen-
schaften der AtmosphäreAufbau der Atmosphäre, vom Wärme-
haushalt zur Lufttemperatur, Wasser
in der Atmosphäre (Wolken, Nieder-
schläge), Entstehung von Wind,
Windsysteme,
Wetterablauf in Mitteleuropa,
Klimaelemente, Klimafaktoren,
Klimazonen der Erde,
Beeinflussung durch den Menschen
(Ozonloch, Treibhauseffekt, Klima-
veränderungen)**Lehrplaneinheit 3: Hydrosphäre**

Wasserhülle der Erde

Topographischer Überblick (Meere,
Flüsse, Seen), Kreislauf des
Wassers, Wasserhaushaltsgleichung,

Weltmeere und Meeresboden

Eigenschaften, Gezeiten und Meeres-
strömungen, Bodenschätze aus dem
MeerBeeinflussung durch den
Menschen und SchutzNutzung der Wasserressourcen,
Grundwasser (Entstehung, Nutzung),
Verschmutzung, Eutrophierung**Lehrplaneinheit 4: Grundvorgänge in der Lithosphäre**

Endogene Grundvorgänge

Plattentektonik, Dynamik der
Erde, Rohstoffentwicklung,
Vulkanismus und Erdbeben,
Gebirgsbildung,
Kreislauf der Gesteine (Entstehung)

Exogene Grundvorgänge

Verwitterung,
Tätigkeit des fließenden Wassers,
(Erosion, Talbildung, Ablagerung)
Formenbildung an der Küste, durch
den Wind, durch das Eis.

Lehrplaneinheit 5: Boden - Lebensraum und Nährstoffquelle

Bedeutung, Prozesse der Bodenbildung, vom Gestein zum Boden, Bodentypen, Eigenschaften, Nutzung und Verbreitung, Gefährdung der Böden, (Erosion, Versalzung, Besiedlung)

Lehrplaneinheit 6: Die Vegetation der Erde

Anordnung der Vegetation (horizontale und vertikale Abfolge), Ursachen für Abweichungen, Vegetationszonen der Erde, Bedeutung des Waldes für die Umwelt, Vernichtung der Pflanzenwelt durch den Menschen: Waldsterben, Überweidung, Ausbreitung der Wüsten, Brandrodung, ...

Lehrplan Geographie Klasse 10

Der Schüler soll den engen Zusammenhang zwischen Bevölkerungswachstum und Welternährung erkennen. Er erhält einen Überblick über Steigerungsmöglichkeiten und Grenzen der Nahrungsgüterproduktion. Er versteht, daß die Entwicklung der Weltwirtschaft abhängig ist von der sorgsamem Nutzung aller Ressourcen, daß Industrie- und Entwicklungsländer aufeinander angewiesen sind. Da das Thema Deutschland von den Schülern dieser Jahrgangsstufe bisher noch nicht umfassend behandelt werden konnte, macht sich eine Deutschlandbetrachtung unter Berücksichtigung des Europagedankens notwendig. Die Struktur des Freistaates Sachsen und seine, aus der Vergangenheit resultierenden Probleme sind tiefgründig zu behandeln.

STOFFÜBERSICHT	50 Stunden
Lehrplaneinheit 1: Globale Probleme der Menschheit - Versorgung mit Nahrungsgütern und Rohstoffen	25 Stunden
Lehrplaneinheit 2: Deutschland - ein Staat in Europa	25 Stunden

Lehrplaneinheit 1:

Globale Probleme der Menschheit - Versorgung mit Nahrungs-
gütern und RohstoffenWachstum und Ernährung
der WeltbevölkerungBevölkerungsstruktur der Erde,
Ernährungsstand, Verhältnis
von Wachstum der Menschheit
und Nahrungsgüterproduktion,
Prognosen

Der Nord-Süd-Konflikt

Industrie und Landwirtschaft in
den Entwicklungsländern,
Probleme der Übernutzung,
Entwicklungsstrategien und
Entwicklungshilfe, Anteil
DeutschlandsHauptanbauggebiete
wichtiger Nahrungs-
güterBodenzonen im Überblick,
Böden - ihre Fruchtbarkeit,
Klimagrenzen der Landwirtschaft,
Neulanderschließung,
ökologisch gefährdete GebietePrognosen der zukünftigen
Tragfähigkeit der ErdeUntersuchung verschiedener
Theorien, Alternativen,
Systematisierung globaler ProblemeEnergetische und minera-
lische RohstoffeGeographische Verteilung (Möglich-
keiten eventueller Implikationen),
relative Begrenztheit der Ressour-
cen, Rohstoffreserven (Antarktis,
Meer), Möglichkeiten der Nutzung,
ÖkologieEnergiebedarf und
EnergieerzeugungWirtschaftswachstum und steigender
Energiebedarf,
Alternativen zur herkömmlichen
Energieversorgung, ökologische
AspekteEnergiewirtschaft in
DeutschlandEnergiearten und Vorräte,
Energiebedarf, Erzeugung und Ver-
brauch, Stellung der neuen Bundes-
länder, Erbe sozialistischer Plan-
wirtschaft

Lehrplaneinheit 2: Deutschland - ein Staat in Europa

Wirtschaftsraum/ Naturraum Deutschland	Großlandschaften, geologischer Bau, Relief, Klima, Gewässer, Industriestandorte, Standortanalysen (tiefgründige Analyse eines Wirtschaftsraumes).
Europagedanke	Verflechtung der Kultur- und Wirtschaftsräume
Wirtschaftsgebiete der neuen Bundesländer	Probleme und Perspektiven
Unser Freistaat Sachsen - naturräumliche Voraus- setzungen	Geologischer Bau, Oberfläche, Gewässer, Ökosystem Mittelge- birge
Historischer Rückblick	Kulturhistorischer Abriß (siedlungsgeographische Besonder- heiten), wirtschaftliche Ent- wicklung, Folgen sozialistischer Planwirtschaft
Sachsen als neues Bundes- land	Stellung innerhalb Deutschlands (wirtschaftlich und kulturell), Perspektiven, Lösung von Umweltproblemen

Lehrplan Geographie Klasse 11

Der Schüler lernt die Entwicklungsgeschichte unserer Erde sowie verschiedene Theorien zu ihrer Entstehung kennen. Anhand der Theorie der Plattentektonik versteht er die ständigen Veränderungen der Erde. Er erwirbt grundlegende Kenntnisse über atmosphärische Prozesse. Besondere ökologische Probleme erkennt er im Zusammenhang. Der Schüler erfährt, daß die Weltwirtschaft abhängig von einer kontinuierlichen Rohstoff- und Energieversorgung ist. Da die Übergangssituation des Schuljahres 1990/91 keine einheitlichen Grundlagen gelegt hat, kann der Fachlehrer eigenverantwortlich Themen austauschen, schon behandelte weglassen oder unter anderen Gesichtspunkten betrachten.

STOFFÜBERSICHT 27 Stunden

Lehrplaneinheit 1:
Die Entwicklungsgeschichte unseres Planeten 8 Stunden

Lehrplaneinheit 2:
Grundlagen atmosphärischer Prozesse 8 Stunden

Exkurs: Das Ozonloch - Ursachen, Folgen,
 Ökologie 2 Stunden

Exkurs: Durchschnittlicher Wetterablauf während
 eines Jahres in Mitteleuropa 2 Stunden

Lehrplaneinheit 3:
Mineralische und energetische Rohstoffe unserer Erde 5 Stunden

Exkurs: Wie sichert die Bundesrepublik Deutschland ihren Energiebedarf ab? 2 Stunden

Lehrplaneinheit 1: Die Entwicklungsgeschichte unseres Planeten

Theorie zur Entstehung der Erde

Die Erde im Planetensystem, die Entwicklung der Erde zum Lebensraum

Dynamik der Erde (Plattentektonik, neue Erkenntnisse)

Ursachen für dauernde Bewegungen der Lithosphärenplatten im Zusammenhang mit der Entstehung der Gebirge, Vulkanismus, Erdbeben, Kreislauf der Gesteine

Lehrplaneinheit 2: Grundlagen atmosphärischer Prozesse

Grundlagen für Wetter und Klima

Aufbau der Atmosphäre, Wärmehaushalt der Erde, Klimaelemente und Klimafaktoren im Zusammenhang, Darstellungsmöglichkeiten und Möglichkeiten des Messens, regionale und globale Windsysteme (auch Monsunzirkulation), Entstehung von Hoch- und Tiefdruckgebieten, moderne Wetterbeobachtung, Interpretation von Wetterkarten

Klimazonen unserer Erde

Genetische und effektive Klimaklassifikation

Exkurs: Das Ozonloch - Ursachen, Folgen, ökologische Maßnahmen

Exkurs: Durchschnittlicher Wetterablauf während eines Jahres in Mitteleuropa

Lehrplaneinheit 3: Mineralische und energetische Rohstoffe unserer Erde

Energierohstoffe - ihre Bedeutung für die Weltwirtschaft

Entstehung, Lagerstätten, Abbau (Kohle, Erdöl, Erdgas), Bedeutung für die Weltenergieversorgung, Alternativen zur herkömmlichen Energieversorgung, Ökologie

Mineralische Rohstoffe

Weltwirtschaftlich wichtige Lagerstätten, topographischer Überblick, Entstehung anhand eines ausgewählten Beispiels

Exkurs: Wie sichert die Bundesrepublik Deutschland ihren Energiebedarf ab?

Lehrplan Geographie Klasse 12

Der Schüler erkennt die Rolle des Menschen bei der Umgestaltung von Naturlandschaften. Anhand von Beispielen unterschiedlich ausgestatteter Großräume wird die Abhängigkeit von Naturfaktoren, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen bewußt gemacht. Grundlegende Kenntnisse über Böden führen den Schüler zu ökologischen Folgerungen. Indem der Schüler andere Kulturräume kennenlernt, entwickelt er Verständnis für die Schwierigkeiten der Dritten Welt, lernt Entwicklungsprojekte kennen und entwickelt eigene Ideen dazu sowie Toleranz gegenüber anderen Religionen und Kulturen.

Die gesellschaftlichen und politischen Veränderungen in Deutschland machen es erforderlich, daß die Abiturienten in konzentrierter Form eine Deutschlandbetrachtung durchführen.

STOFFÜBERSICHT 26 Stunden

Lehrplaneinheit 1:
Umgestaltung von Naturlandschaften auf unserer Erde 5 Stunden

Lehrplaneinheit 2:
Der Nord-Süd-Konflikt, Dritte Welt, Entwicklungsländer 8 Stunden

Exkurs: Ökologische Probleme der Dritten Welt 2 Stunden

Lehrplaneinheit 3:
Eine Deutschlandbetrachtung unter Berücksichtigung des Europagedankens 11 Stunden

**Lehrplaneinheit 1:
Umgestaltung von Naturlandschaften auf unserer Erde**

Vergleich zweier alter
Kulturlandschaften

Entstehung und Erscheinungsbild
an zwei ausgewählten Beispielen
(eventuell Nordeuropa und Mittel-
meerraum), Besiedlung und geo-
graphische Aspekte (Entstehung
und soziale Anordnung der Boden-
typen innerhalb der Kultur-
räume), Umgestaltung der Natur-
räume und ihre Folgen

Verflechtung der Kultur-
räume in der Gegenwart

Politische, kulturelle und wirt-
schaftliche Beziehungen, ökolo-
gische Probleme in den Ballungs-
räumen

Lebensraum Stadt

Probleme bei der Verstädterung
(Ökosystem Stadt), Städteplanung,
raumordnerische Maßnahmen, Stadt-
typen in anderen Kulturräumen

**Lehrplaneinheit 2:
Der Nord-Süd-Konflikt, die Dritte Welt, Entwicklungsländer**

Allgemeine Merkmale und
Probleme der Entwick-
lungsländer

Grundprobleme der Wirtschafts-
und Gesellschaftsstruktur, aus-
gewählte Beispiele im Vergleich
mit Industrieländern, Entwick-
lungshilfeprojekte, Rolle der
Bundesrepublik Deutschland in
diesem Zusammenhang

Exkurs: Ökonomische Probleme der Dritten Welt
(Beispiel: Vernichtung des tropischen Regenwaldes,
Sahelzone ...)

**Lehrplaneinheit 3:
Eine Deutschlandbetrachtung unter Berücksichtigung des
Europagedankens**

Allgemeiner Überblick
über die Bundesrepublik
Deutschland

Topographischer Überblick,
Großlandschaften in vergleichender
Betrachtung (Relief, Bau)

Die Wirtschaft Deutsch-
lands

Siedlungsgeographie, Industrie-
standorte (topographischer Über-
blick), Standortanalyse an einem
ausgewählten Beispiel, Verkehrs-
infrastruktur, Perspektiven

Europagedanke

Regionale und überregionale Ver-
flechtung der Wirtschaftsgebiete

Sachsen - ein neues
Bundesland

Topographischer Überblick,
kulturbistorischer Abriß
(eventuell Exkursion),
wirtschaftlicher Überblick,
Stand der Wirtschaft als
Folge 40jähriger sozialisti-
scher Planwirtschaft und ihre
ökologischen Folgen,
Perspektiven

